

REFERIERENDE UND KÜNSTLERINNEN

Andrea Betz, Vorständin, Diakonie München und Oberbayern
Prof. Dr. Edgar Grande, Gründungsdirektor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft an der Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Professorin für Internetpolitik an der Freien Universität Berlin, Leiterin der Forschungsgruppe „Politik der Digitalisierung“ am WZB, Gründungsdirektorin des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft
Claudia Hrbatsch, Pianistin, München
Prof. Dr. Swen Hutter, Professor für Politische Soziologie an der Freien Universität Berlin, Stellvertretender Direktor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Dr. Holger Krimmer, Geschäftsführer der ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) gGmbH im Stifterverband, Berlin
Quentin Kügler, Mitglied im Unterstützungsteam des bürgerschaftlichen Netzwerks „Wir im Quartier“, Leipzig
Dr. Tatiana Matthiesen, ZEIT Stiftung, Leitung des Förderbereichs Bildung und Erziehung, Hamburg
Markus Priesterath, Bundesministerium des Innern und für Heimat, Referat GII3 (Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement), Berlin
Dr. Thomas Röbbke, Geschäftsführender Vorstand Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE), Nürnberg
Dr. Axel Salheiser, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), Jena
Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Leiter des Fachgebiets „Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel“ an der Universität Kassel und Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Sabine Süß, Leiterin Koordinierungsstelle Netzwerk Stiftungen und Bildung, Berlin
Dr. Birthe Tahmaz, Projektleiterin in der ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) gGmbH im Stifterverband, Berlin
Gerd Thomas, 1. Vorsitzender FC Internationales Berlin 1980 e.V., Berlin
Bettina Ullrich, Schauspielerin und Sängerin, Dozentin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Bayerischen Theaterakademie August Everding, München und der Hochschule für Musik und Theater, München

MODERATION

Gesine Höltmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung, Berlin
Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Prof. Dr. Swen Hutter, Professor für Politischen Soziologie an der Freien Universität Berlin, Stellvertretender Direktor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Clara van den Berg, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung, Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
06-155-00299



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Brigitte Grande, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.
Prof. Dr. Edgar Grande, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: 25. Mai 2022.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **27. Mai 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	65.–
Für Mitglieder des Freundeskreises	50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	

Vollpension

– im Einzelzimmer	178.–
– im Zweibettzimmer	134.–
– im Zweibettzimmer als EZ	194.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	58.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0592022

75 Jahre Evangelische Akademie Tutzing
VORAUSDENKEN



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Die Zukunft der Zivilgesellschaft

3. bis 5. Juni 2022

Jahrestagung des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. in Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) / Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung

ZUM WANDEL DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

Die organisierte Zivilgesellschaft befindet sich im Wandel. Der Wandel des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland hat zahlreiche Facetten, die unter Stichworten wie Informalisierung, Individualisierung, Professionalisierung, Digitalisierung und Politisierung seit geraumer Zeit diskutiert werden. Der Wandel der Zivilgesellschaft ist nicht erst mit der Corona-Pandemie entstanden, aber er wurde durch diese beschleunigt. Der Lockdown der Gesellschaft hat das bürgerschaftliche Engagement in vielen Bereichen behindert und geschwächt, er hat aber auch neue Formen des Engagements hervorgebracht. Derzeit ist offen, wie sich die Zivilgesellschaft weiter entwickeln wird und welches Gesicht sie künftig haben wird. Eines zeichnet sich aber bereits jetzt ab: Es wird ein anderes sein als das uns vertraute!

Wie könnte das neue Gesicht der Zivilgesellschaft aussehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Tagung, auf der wissenschaftliche Experten und zivilgesellschaftliche Akteure den Zustand und die Entwicklungsperspektiven der organisierten Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland kritisch beleuchten und diskutieren. Welche Zukunft hat die Zivilgesellschaft in Deutschland? Vor welchen Herausforderungen steht sie und welche Faktoren werden ihre weitere Entwicklung bestimmen? Welche Unterstützung braucht die Zivilgesellschaft, damit sie den an sie gestellten Erwartungen zur Stärkung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt gerecht werden kann?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussion, zu der wir Sie sehr herzlich in das Schloss Tutzing einladen!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Brigitte Grande

Vorsitzende, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.

Prof. Dr. Edgar Grande

Gründungsleiter, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung/WZB

PROGRAMM

Freitag, 3. Juni 2022

- Anreise ab 15.00 Uhr
- 16.00 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Pfr. Udo Hahn
Brigitte Grande M.A.
Prof. Dr. Edgar Grande
- 16.30 Uhr **Wie steht es um die Zivilgesellschaft in Deutschland? Eine Bestandsaufnahme**
Prof. Dr. Jeanette Hofmann & Dr. Holger Krimmer
anschließend Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Zivilgesellschaft im Wandel – Vor welchen Herausforderungen steht die Zivilgesellschaft?**
Prof. Dr. Edgar Grande
anschließend Diskussion
- 21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 4. Juni 2022

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Zivilgesellschaft unter politischem Druck: Wie politisch soll die Zivilgesellschaft sein?**
Prof. Dr. Wolfgang Schroeder & Dr. Axel Salheiser
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Die organisierte Zivilgesellschaft zwischen Professionalisierung und Individualisierung**
Prof. Dr. Rolf G. Heinze & Andrea Betz
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Bürgerschaftliches Engagement im Lockdown: Die Corona-Pandemie als Stresstest für die Zivilgesellschaft**
Prof. Dr. Swen Hutter & Dr. Birthe Tahmaz
anschließend Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr **Das neue Gesicht der Zivilgesellschaft: Neue Formen und Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements**
Sabine Süß / Gerd Thomas /
Dr. Tatiana Matthiesen & Quentin Kügler
anschließend Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **„Doch sein höh´res Streben ist ein schöner Zug.“**
Bert Brecht und seine Zeit
Ein Liederabend mit
Bettina Ullrich & Claudia Hrbatsch
- anschließend
Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 5. Juni 2022

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Der Blick nach vorn: Wie kann man die Zivilgesellschaft unterstützen? Forderungen an die Engagementpolitik**
Podiumsgespräch mit:
Markus Priesterath
Dr. Thomas Röpke
& Sabine Süß
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER



FREUNDENKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.



ZENTRUM FÜR
ZIVILGESELLSCHAFTS
FORSCHUNG

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. vergibt zwei Stipendien für die Tagung (Übernahme des Tagungsbeitrags sowie Unterkunft und Verpflegungskosten). Studierende können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (ca. eine halbe DIN A 4-Seite) bewerben. Wir bitten um Einsendung bis zum 9. Mai 2022 an den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V., E-Mail: kisslinger@ev-akademie-tutzing.de